Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Theaterzettel. 1796-1939
# 1889

29.10.1889

Visual Library

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. Oktober 1889.

## Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

## Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Zum ersten Male:

# Die Quitzow's.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

| | |
|---|---|
| Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg | Herr Mark. |
| Kasimir, Herzöge von Pommern | Herr Bassermann. |
| Otto, Herzöge von Pommern | Herr Kratt. |
| Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen | Frau Petzet. |
| Dietrich von Quitzow, märkische Edle | Herr Waldeck. |
| Konrad von Quitzow, sein Bruder, märkische Edle | Herr Brehm. |
| Lippold von Bredow, märkische Edle | Herr Klumpp. |
| Wichart von Rochow, märkische Edle | Herr Benedict. |
| Peter Grechewitz, Notar der märkischen Stände | Herr Kürner. |
| Wend von Ileburg, ein Lausitzer Edelmann | Herr Wehrle. |
| Detley von Schwerin, ein pommerscher Edelmann | Herr Hagen. |
| Probst Ortwin von Berlin | Herr Harlacher. |
| Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin | Herr Wassermann. |
| Grethe, seine Tochter | Fräulein Schwarz. |
| Hans Dannewitz, zweiter Bürgermeister von Berlin | Herr Bösch. |
| Käthe, seine Tochter | Fräulein Boch. |
| Henning Stroband, Schmiedemeister und Ratmann von Berlin | Herr Reiff. |
| Rieke, seine Tochter | Fräulein Engelhardt. |
| Veit Sechelweg, Ratmann von Berlin | Herr M. Bayer. |
| Thomas Wins, Bürgermeister von Straußberg | Herr Schilling. |
| Gertrud, seine Frau | Frau Kachel-Bender. |
| Agnes, seine Tochter | Fräulein Hönig. |
| Kaspar Rienecke, Ratmannen von Oderberg | Herr Derichs. |
| Heinse Lang, Ratmannen von Oderberg | Herr Zöschinger. |
| Martin von Linum, Ratskellermeister von Berlin | Herr Ludwig. |
| Köhne Finke, Schmiedegeselle | Herr W. Beyer. |
| Dietrich Schwalbe, Bannerträger der Quitzow's | Herr Morgenweg. |
| Hans Sturz, Wachtmeister, Stadtsoldaten von Berlin | Herr Lange. |
| Fritz Belkow, Stadtsoldaten von Berlin | Herr Müller. |
| Peter Stummel, Stadtsoldaten von Berlin | Herr Biesecke. |
| Krodenow, ein pommerscher Knecht. | |
| Ein kaiserlicher Herold | Herr Denninger. |
| Ratmannen von Brandenburg | Herr Hunkler ꝛc. |
| Ratmannen von Ruppin | Herr Weiß I. ꝛc. |

Ratmannen von Frankfurt a. O, Spandow, Rathenow und Havelberg. Märkische und pommersche Edle. Reisige Quitzow's. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Musikanten und Ratsdiener ꝛc.

Ort der Handlung: 1. Akt Berlin, 2. Akt Straußberg und Berlin, 3. Akt Burg Friesack und bei Brandenburg, 4. Akt Berlin und Burg Friesack.

---

**Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.**

---

**Preise der Plätze** (für Werktage):

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Balkon-Fremdenloge | 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz | 2 M. — Pf. | Logen III. Rangs | 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs | 2 „ 60 „ | Parterre-Logen | 2 „ 50 „ | III. Rang. Seite | 1 „ — „ |
| Fremdenloge im Parterre | 2 „ 60 „ | Logen II. Rangs | 2 „ — „ | IV. Rang. Mitte | – „ 70 „ |
| Logen I. Rangs | 3 „ 50 „ | Parterre-Sperrsitze | 2 „ 50 „ | IV. Rang. Seite | – „ 50 „ |
| Balkon | 3 „ 50 „ | Parterre | 1 „ 50 „ | | |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Montag den 28. Oktober** von **11** bis **12** Uhr für die **gerade**, von **12** bis **1** Uhr Mittags für die **ungerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4** Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

---

Mittwoch, den 30. Oktober. **Theater in Baden.** **4. Abonnements-Vorstellung.**
Zum ersten Male: **Der Hüttenbesitzer.** Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet.

Donnerstag, den 31. Oktober, IV. Quartal, **117.** Abonnements-Vorstellung.
**Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

---

## Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

**General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.**

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg